

t129 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmhaltiger Fließerde über Fließerde aus Material der Brackwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-S13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), Wald	
Relief	gerundete Scheitelpunkte und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde aus Material der Brackwassermolasse und untergeordneten Anteilen von rißzeitlichem Moränensedimenten, ab 5 bis über 10 dm u. Fl. verwittertes Material der Oberen Brackwassermolasse	
Bodenartenprofil	LS2–Lu, G1–2	2–4 dm
	Lt2–3, G1–2	5–>10 dm
	Tu2–TI	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden (t-S06, Kartiereinheit t68)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Verbreitung, ausschließlich in der äußeren Altmoränenlandschaft jenseits der Donau zwischen Riedlingen und Sigmaringen